



18. Wahlperiode

# HESSISCHER LANDTAG

## Dringlicher Berichts Antrag der Fraktion der SPD

betreffend Vorbereitung der unrechtmäßigen Ingewahrsamnahme im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Mittelhessen im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

### Vorbemerkungen:

Im Mai 2006 wurde Jörg B. für vier Tage in Sicherungsgewahrsam genommen. Er wurde seinerzeit verdächtigt, Sachbeschädigungen im Wohnumfeld des damaligen Innenministers Volker Bouffier und der CDU-Geschäftsstelle in Gießen begangen zu haben. Obwohl B. zum Tatzeitpunkt von der Polizei observiert worden war und als Täter gar nicht in Frage kommen konnte, beantragte die Giessener Polizei einen viertägigen Sicherungsgewahrsam für Jörg B.. In der anschließenden gerichtlichen Überprüfung dieses Vorgangs konnte die Rechtswidrigkeit des Freiheitsentzugs erst ein Jahr später in der zweiten Instanz vor dem OLG festgestellt werden.

Eine erste Beantwortung des von der SPD-Landtagsfraktion am 05.10.2010 eingebrachten Berichtsanhtrags (18/2957) erfolgte am 28.01.2011 und wurde in der Folge vom Innenministerium wiederholt nachgebessert (mit Schreiben vom 04.05.2011, vom 24.07.2011 und vom 21.09.2011).

In keiner dieser Darstellungen des Innenministeriums wurden die nunmehr durch die öffentliche Berichterstattung bekannt gewordenen neuen Details erwähnt.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Warum trafen sich am 09.05.2006 der damalige Landespolizeipräsident Nedela, der heutige Landespolizeipräsident Münch, der damalige LKA-Präsident Raisch und der damalige Vizepräsident des Polizeipräsidiums Mittelhessen Ullmann im Landespolizeipräsidium zu einer Besprechung?
2. Warum beschäftigte sich der damalige Landespolizeipräsident Nedela, der heutige Landespolizeipräsident, der damalige LKA-Präsident, und damit führende Kräfte der Landespolizei unter Einbeziehung des damaligen mittelhessischen Polizeivizepräsidenten und anderer überhaupt mit dem bisher nur lokal in Erscheinung getretenen Politaktivisten B.?
  - a) Wer veranlasste diese Besprechung?
3. Hat der damalige Innenminister und heutige Ministerpräsident Bouffier
  - a) ausdrücklich die Besprechung vom 09.05.2006 veranlasst?
  - b) veranlasst, dass der damalige Landespolizeipräsident Nedela sich mit dem Fall B. befasst und dadurch die Besprechung vom 09.05.2006 herbeigeführt?
4. Aus welchem Grund und in welchem Umfang befassten sich die in der Besprechung am 09.05.2006 Anwesenden mit der Person des B.?
5. Wer außer den in Frage 1 benannten Personen hat noch an dieser Besprechung teilgenommen?

6. Welchen Inhalt hatte die Besprechung vom 09.05.2006 hinsichtlich der Person des B.?
  - a) In welchem Umfang wurde die durch den Polizeipräsidenten Schweizer angeordnete Observierung des B. einer Rolle erörtert?
  - b) Zu welchen Ergebnissen kam die Besprechung vom 09.05.2006?
7. Aus welchen Gründen beschlossen die Anwesenden in der Besprechung vom 09.05.2006
  - a) gegenüber B. von der Möglichkeit der Gewahrsamnahme Gebrauch zu machen?
8. Welche Voraussetzungen mussten nach Ansicht der Besprechungsteilnehmer vom 09.05.2006 für eine Gewahrsamnahme des B. gegeben sein?
10. Wurde nach dem 09.05.2006 zwischen einzelnen Beteiligten der Besprechung vom 09.05.2006 über den Fall B. und die Gewahrsamnahme gesprochen?
  - a) Wenn ja, zwischen wem und wann fanden solche Gespräche statt und welchen Inhalt hatten diese Gespräche?
11. In welchem Umfang, auf welche Weise und zu welchem Zeitpunkt wurde?
  - a) der damalige Innenminister und heutige Ministerpräsident Bouffier;
  - b) der mittelhessische Polizeipräsidentüber die Besprechung vom 09.05.2006 und deren Ergebnisse informiert worden?
12. Wann wurde Innenminister Rhein über die Besprechung vom 09.05.2006 und deren Ergebnisse informiert?
13. Warum berichtete der Innenminister Rhein im Rahmen der Beantwortung und Erörterung der zum Fall Rhein gestellten Fragenkataloge nicht im Innenausschuss des Hessischen Landtags über die Besprechung vom 09.05.2006?
14. Warum berichtete der Landespolizeipräsident Münch, der am 09.05.2006 in seiner damaligen Funktion als Inspekteur der Polizei an der Besprechung teilgenommen hat, im Innenausschuss nicht über diesen Sachverhalt?
15. Was wurde aufgrund der Besprechung vom 09.05.2006
  - a) durch das Landespolizeipräsidium
  - b) innerhalb des Polizeipräsidiums Mittelhessen von der Behördenleitungveranlasst?
16. Wer erfuhr innerhalb des Polizeipräsidiums Mittelhessen von den Ergebnissen der Besprechung im HMdJuS vom 09.05.2006?
17. Auf welche Weise und zu welchem Zeitpunkt wurden
  - a) die Teilnehmer der Besprechung vom 09.05.2006;
  - b) der damalige Innenminister und heutige Ministerpräsident Bouffier;über die Beantragung des Sicherungsgewahrsam gegen B. und dessen Vollzug informiert?
18. Welche Rolle spielte bei dem Vorgehen gegen B. im Mai 2006 die Tatsache, dass ein Mobiles Einsatzkommando (MEK) den mutmaßlichen tatsächlichen Verursacher der Sachbeschädigung vom 14.05.2006 beobachtet habe?

19. In welcher Weise und zu welchem Zeitpunkt berichteten die MEK-Beamten über Ihre Beobachtungen der Nacht zum 14.05.2006, dass es eine Gruppe gegeben habe, die sich am Tatort zu schaffen gemacht haben soll?
20. In welcher Weise lagen die vorgenannten Beobachtungsergebnisse des MEK zum Zeitpunkt der Gewahrsamsbeantragung gegen B. im Polizeipräsidium Mittelhessen vor?
21. Wenn die Berichte des MEK trotz der von dem zuständigen Beamten am Morgen des 14.05.2006 verlangten Berichtspflicht aller Einsatzkräfte nicht vorlagen:
  - a) Warum lagen diese nicht vor?
  - b) Wann lagen diese Bericht erstmalig im Polizeipräsidium Mittelhessen vor und wer wurden hierüber jeweils informiert?
22. Wann und auf welche Weise wurden die Teilnehmer der Besprechung vom 09.05.2006 über die B. entlastenden Beobachtungen des MEK informiert?
23. In welcher Weise lagen den Staatsanwaltschaften und der Generalstaatsanwaltschaft bei den von ihnen geführten Ermittlungen
  - a) die Erkenntnisse des LKA über den MEK-Einsatz vom 14.05.2006;
  - b) die Erkenntnisse des LKA über die Besprechung vom 09.05.2006 und die Ergebnisse der LKA-Vernehmungen;
  - b) andere Auskünfte über die Besprechung vom 09.05.2006 und deren Ergebnisse vor?
24. Was wurde von Seiten des Innenministers aufgrund der neu bekannt gewordenen Ermittlungsergebnisse des LKA veranlasst?

Wiesbaden, den 26.10.2011 – Stu/ru – g:/texte/initiativen/ina/BA\_Bergstedt\_10\_2011.doc

Für die SPD-Fraktion  
Der Fraktionsvorsitzende



Thorsten Schäfer-Gümbel